

„Nebensächlichkeiten“ im Blickpunkt

Willgard Junge zeigt ihre Fotoarbeiten im Klinikum Stadt Soest

SOEST ■ Ästhetische, manchmal rätselhaft wirkende Fotografien sind zurzeit im Foyer

des Klinikums Stadt Soest zu sehen. Es handelt sich um Spontanaufnahmen, welche

die Soesterin Willgard Junge aus oft ungewöhnlichen Perspektiven geschossen hat. Sie

offenbaren eine nicht alltägliche Sichtweise auf Strukturen aus Natur und Technik. Scheinbare Nebensächlichkeiten rücken ins Blickfeld des Betrachters.

Schon seit ihrer Jugend interessiert sich die gebürtige Hannoveranerin Willgard Junge, die seit 1978 in Soest lebt, für die Fotografie. In den 70er-Jahren fertigte sie zunächst großformatige Bilder in der eigenen Dunkelkammer an. Seit einigen Jahren begeistert sie sich für die Digitalfotografie mit farbigen Motiven.

Die Bilder der aktuellen Ausstellung wurden alle mit einer Digitalkamera aufgenommen und sind nicht nachbearbeitet.

Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres im Foyer des Klinikums zu sehen.



Die Soesterin Willgard Junge stellt ihre Fotografien bis zum Ende des Jahres im Klinikum Stadt Soest aus. ■ Foto: Beilenhoff